

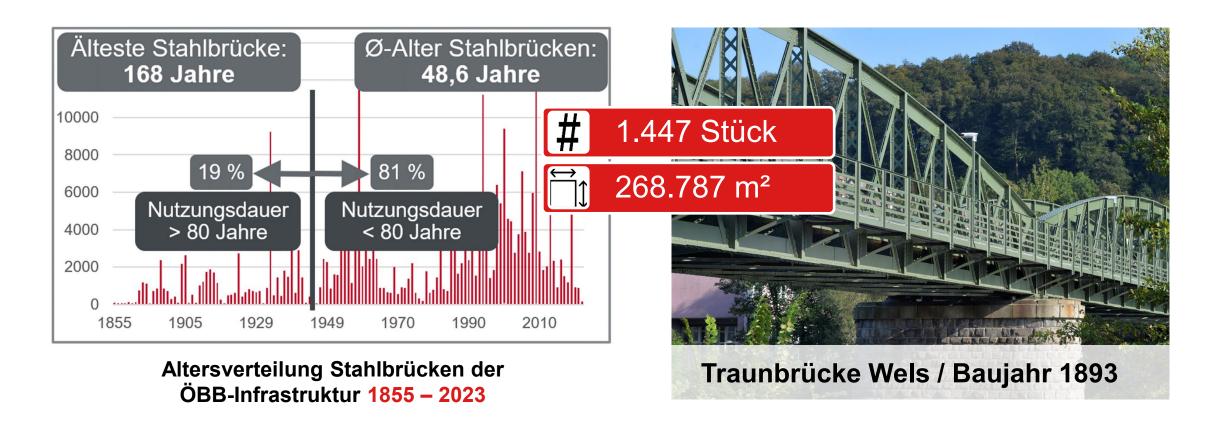






Warum?





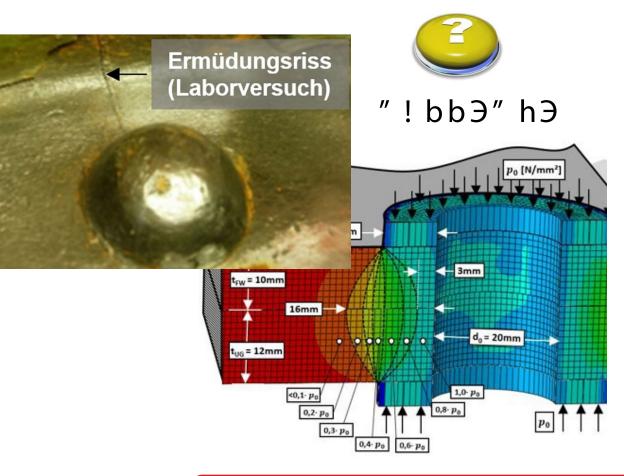


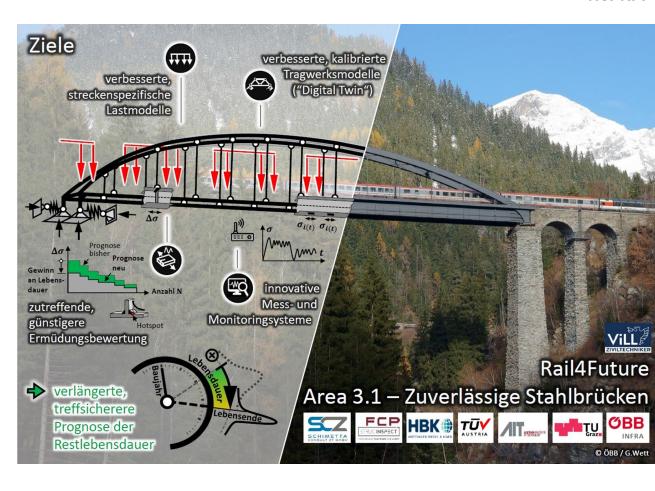
Eisenbahnbrücken aus Stahl sind robust und langlebig











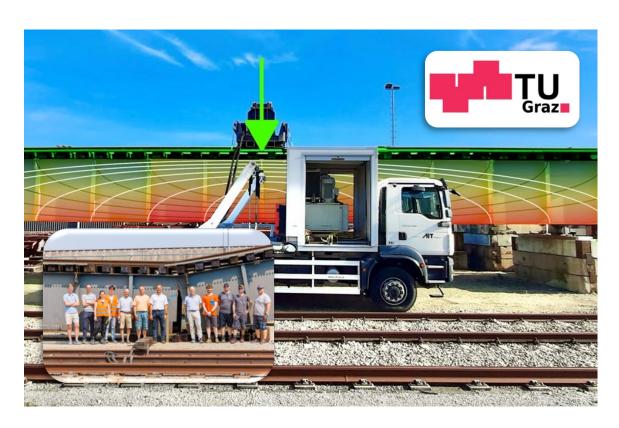


Gesicherter Anlagenzustand durch zutreffende Restlebensdauerprognose

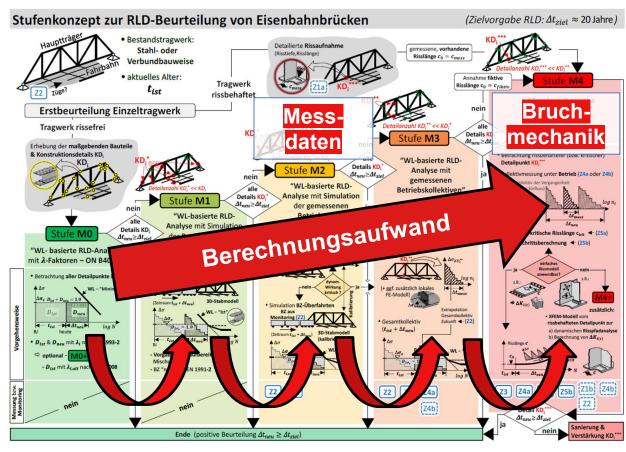








High Level Event Pinkabachbrücke





Stufenkonzept Restlebensdauerbewertung Eisenbahnbrücken



Historische Salzachbrücke Eschenau









Anwendung Stufenkonzept bei sehr alten Brücken möglich?



Historische Salzachbrücke Eschenau









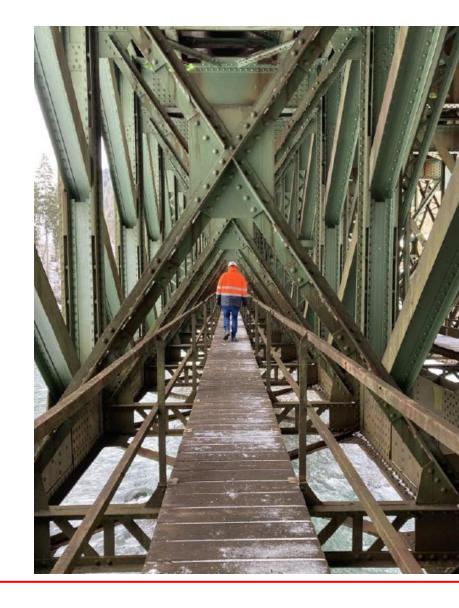
Einbeziehung von Messdaten im Ermüdungsmodell?



Historische Salzachbrücke Eschenau



- genietete Fachwerksbrücke
- Alter > 110 Jahre
 - Spannweite Hauptträger 60 m
 - Tragwerksbreite 3,65 m
 - Höhe 6,30 m
 - schiefe Lagerung Hauptträger
 - Erneuerung Brücke 2025 2026
- messtechnische Begleitung der letzten Betriebsjahre
- Erkenntnisse zur verbesserten Prognose der Restlebensdauer für genietete Stahlbrücken

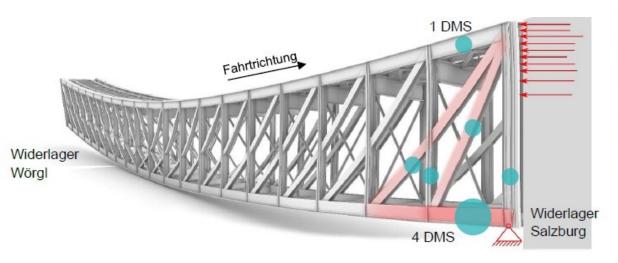




Hangrutschung













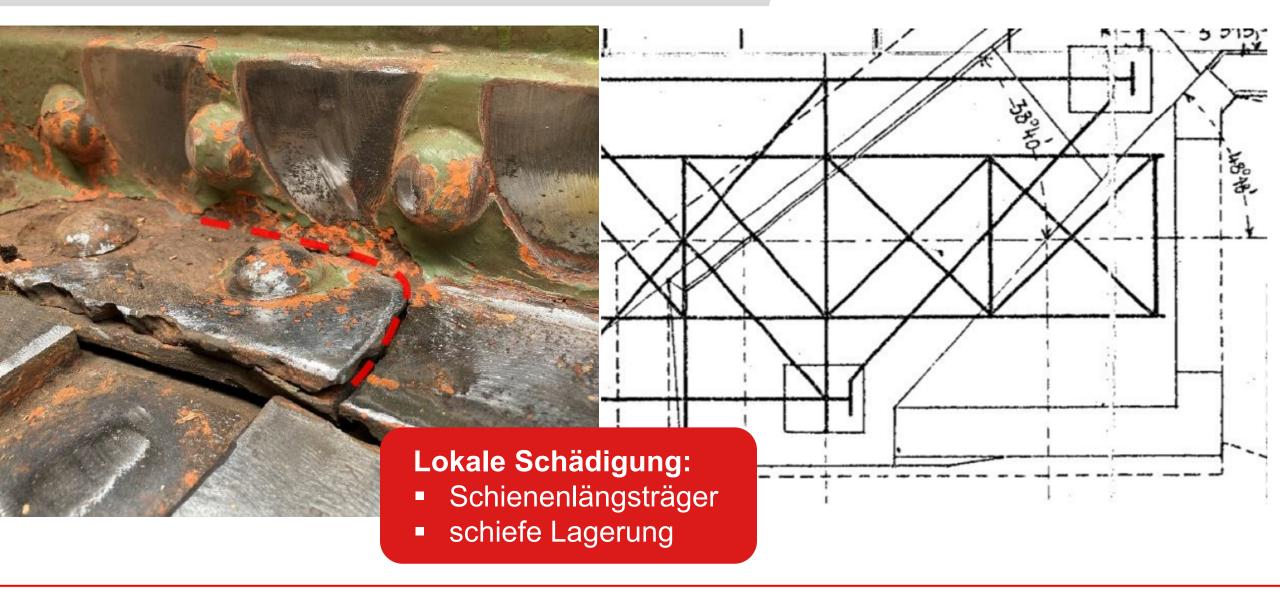
- Hangrutschung ca. 1 cm/Jahr
- Zwängungen Hauptträger



Ermüdung







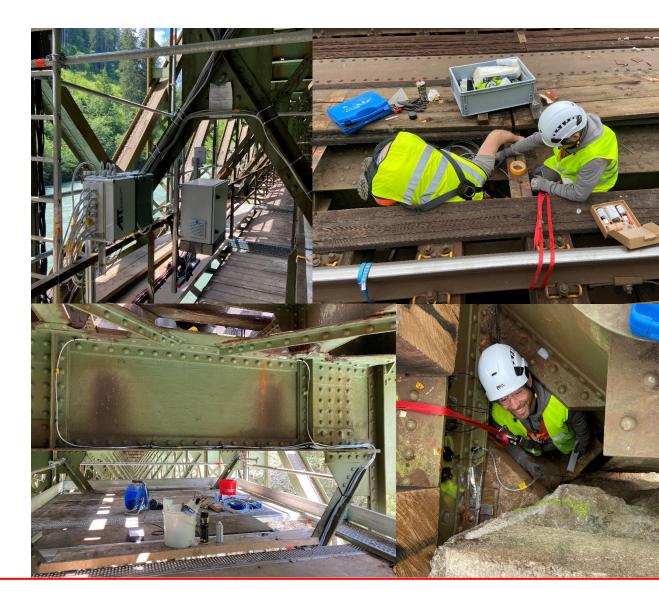


Monitoring



Langzeitmonitoring (ca. 2 Jahre)

- >70 DMS
- Lichtschranken
- Temperatursensoren
- Neigungssensoren
- Laser-Distanzsensor
- Weigh-In-Motion (WIM) System (HBK)



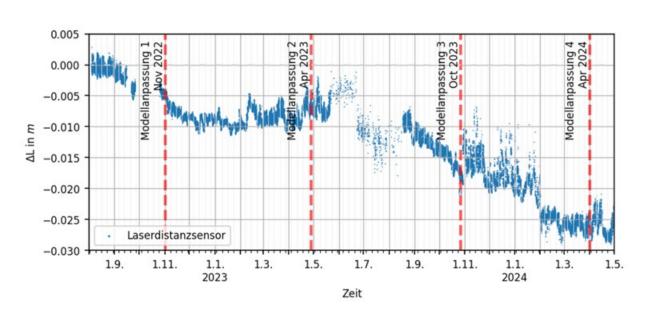


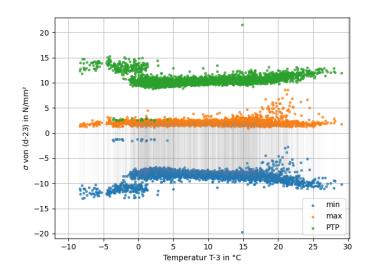
Monitoring

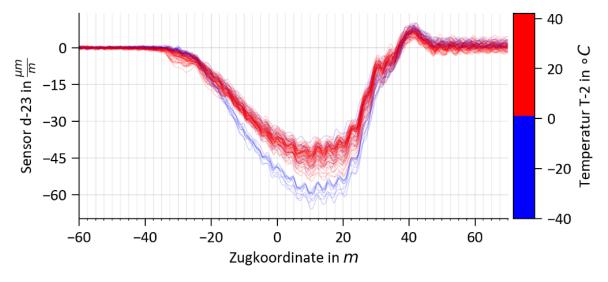




- Hangrutschung (Distanz in Brückenlängsrichtung)
- Temperaturabhängigkeit in Nähe des überdrückten Widerlagers





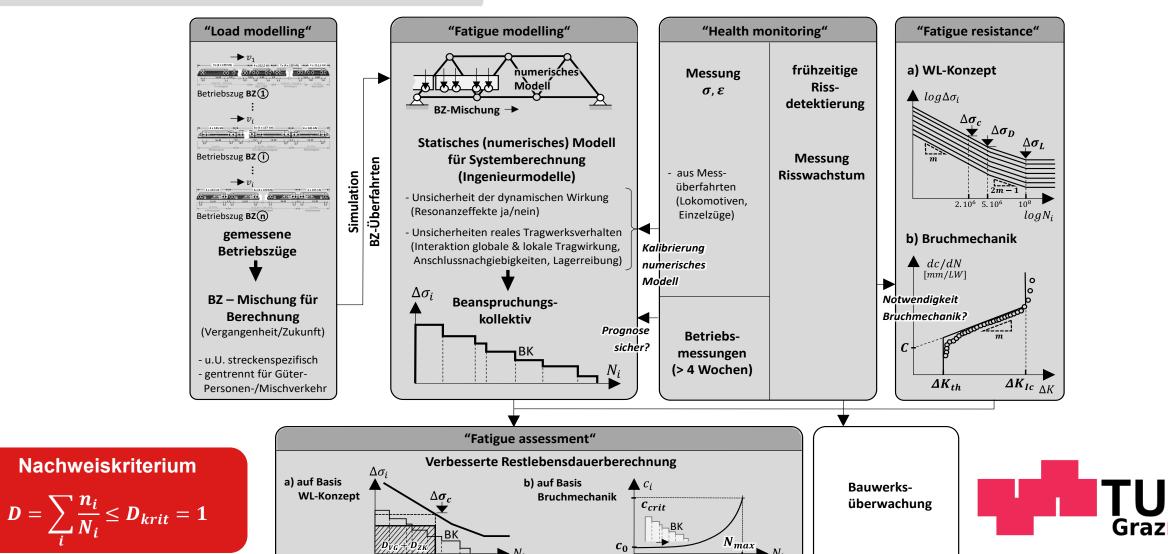




Ermüdungsbewertung









Unsicherheiten Ermüdungsbewertung





aleatorische Unsicherheiten natürliche Unsicherheiten (Zufall)

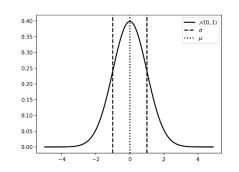
unvermeidbar

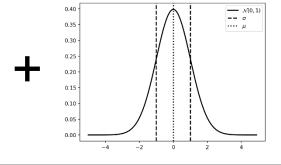
epistemische Unsicherheiten wissensbedingte Unsicherheiten



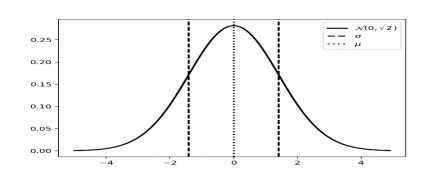
können reduziert werden

Unsicherheiten "summieren" sich auf





=



Reduktion auch einzelner Unsicherheiten wichtig!



Unsicherheiten Ermüdungsbewertung





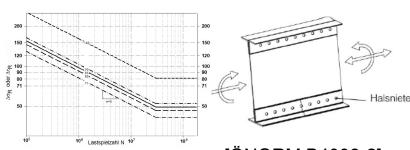
epistemische Unsicherheiten – Ermüdungsbewertung Stahlbrücke

Widerstandsseite

"Wöhlerlinien"

Reduktion mit:

- Ermüdungstests am Detail
- Struktur- stattNennspannungskonzept
- Bruchmechanik
- Materialproben



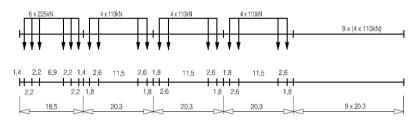
[ÖNORM B4008-2]

Einwirkungsseite

"Lastmodelle"

Reduktion mit:

- streckenspezifische
 Betrachtung statt normativer
 Lastmodelle ("λ-Faktoren")
- Historische Lastmodelle



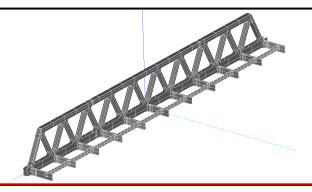
[EN1991-2 Anhang D]

Modellunsicherheit

"Modellierung"

Reduktion mit:

- Modellierungstiefe
- Kalibration an Messung
- Berücksichtigung von Schäden



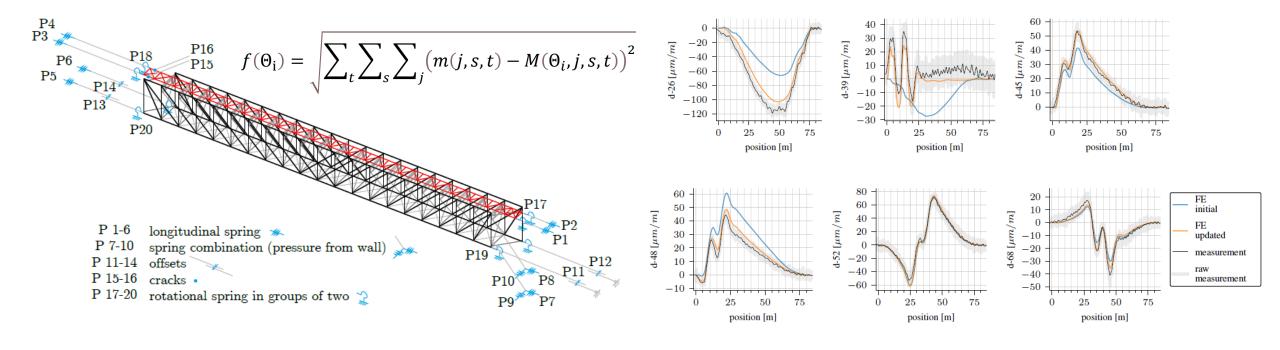
Ansatzpunkte Brücke Eschenau



Modellierung





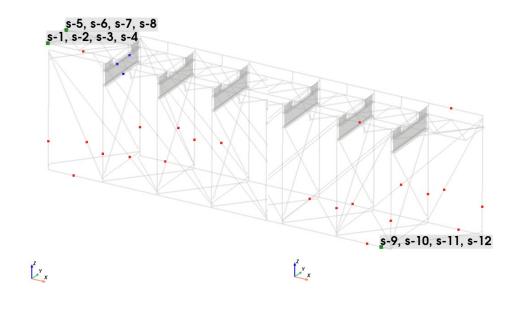


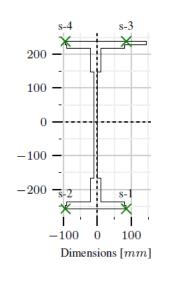
- FE-Modell in ANSYS (gemischt Balken-/Schalenelemente)
- Modellkalibration mit 20 Parametern
- Minimierung der Abweichung zwischen Messung und Rechnung bei Zugsüberfahrt

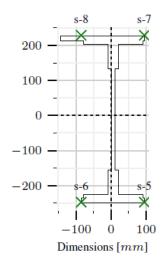
Modellierung

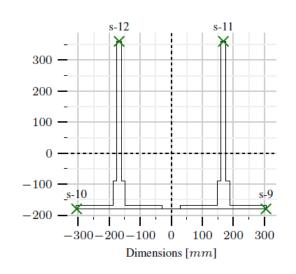


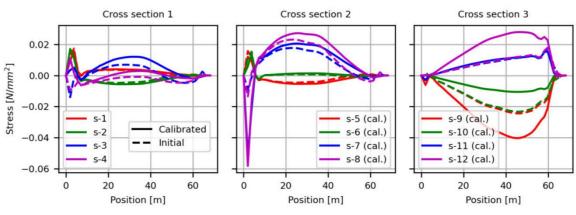












- Bewertete Detailpunkte für Vergleich
- Extraktion von Einflusslinien aus FE-Modell (initial und kalibriert)



Lastmodelle





EN-Mix & EN-Mix (red)

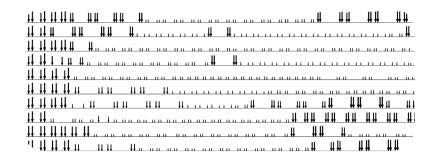
Normativ (EN1991-2/D)

- 8 Bemessungszüge
- konservativ (Bemessung)
- 25 Mio. to/Jahr
- EN-Mix (red) reduziert auf 5,25 Mio. to/Jahr (WIM-Züge)

WIM-Züge

Referenzlasten

- Gemessene Achslasten (WIM Daten)
- 5,25 Mio. to/Jahr
- viele Züge Rechenintensiv

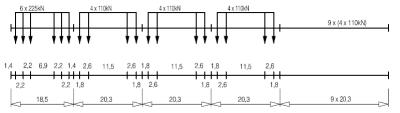


SPE-Züge

Streckenspezifisches LM

- abgeleitet aus WIM-Daten
- 5,1 Mio. to/Jahr
- wenig Züge geringer Rechenaufwand
- leicht konservativ
- Definition mit
 Bemessungszügen aus
 EN1991-2

Beispiel nur aktueller Verkehr!



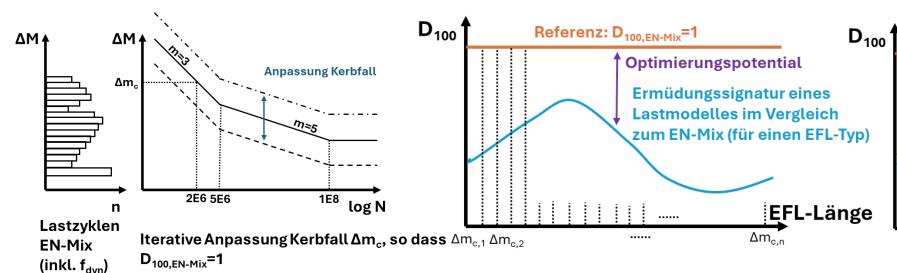
[EN1991-2 Anhang D]

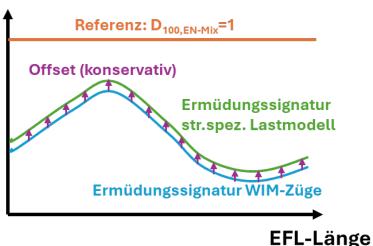


Lastmodelle









Streckenspezifisches Ermüdungslastmodell

- Ableitung auf Basis von WIM-Daten
- Optimiert wir die t\u00e4gliche Anzahl der 12 Bemessungsz\u00fcge aus EN 1991-2 (Benutzerfreundlich)
- Schrittweise Optimierung der Ermüdungssignatur des Lastmodells

Train type	Trains per day	Mass of train in t
1	?	663
2	?	530
3	?	940
4	?	510
5	?	2160
6	?	1431
7	?	1035
8	?	1035
9	?	296
10	?	360
11	?	1135
12	?	1135



Ermüdungsbewertung – Vergleich





		Positionen Querschnitt 2			Positionen Querschnitt 3			
Lastmodell	Model	s-7	s-8	s-9	s-10	s-11	s-12	
EN-mix	Initial	1,63E-01	6,47E-01	9,31E-01	7,35E-01	2,39E-02	3,00E-02	
	Kalibriert	9,27E-01	3,07E+00	1,12E+01	0	2,40E-02	2,13E+00	
EN-mix (red.)	Initial	3,43E-02	1,36E-01	1,96E-01	1,55E-01	5,03E-03	6,30E-03	
	Kalibriert	1,95E-01	6,46E-01	2,36E+00	0	5,06E-03	4,48E-01	
WIM-Züge	Initial	6,09E-06	2,09E-02	3,23E-02	2,53E-02	0	0	
	Kalibriert	2,55E-02	1,21E-01	4,80E-01	0	0	7,35E-02	
SPE-Züge	Initial	9,93E-03	4,39E-02	6,17E-02	4,91E-02	1,71E-03	2,14E-03	
	Kalibriert	5,84E-02	2,45E-01	9,04E-01	0,00E+00	1,72E-03	1,38E-01	
EN-mix	Kal./Init.	5,68	4,75	12,04	0,00	1,01	71,08	
WIM-Züge	Kal./Init.	4186,18	5,79	14,88	0,00	-	-	
SPE-Züge	Kal./Init.	5,89	5,57	14,66	0,00	1,01	64,72	
EN/WIM	Initial	26805,85	30,89	28,86	29,04	-	-	
	Kalibriert	36,35	25,32	23,36	-	-	28,96	
SPE/WIM	Initial	1630,24	2,10	1,91	1,94	-	-	
	Kalibriert	2,29	2,02	1,88	-	-	1,88	
EN(red)/WIM	Initial	5640,51	6,50	6,07	6,11	-	-	
	Kalibriert	7,65	5,33	4,91	-	-	6,09	



Ermüdungsbewertung – Vergleich



D ₁₀₀ – Detail S-9	– Detail S-9 Lastmodelle				
Num. Modell	EN-Mix	EN-Mix (red)	SPE-Züge	WIM-Züge	
Initial	0,93	0,20	0,06	0,03	

Vergleich der auf einen Zeitraum von 100 Jahren hochgerechneten Schädigungssummen für einen ausgewählten Detailpunkt



Zusammenfassung und Ausblick





Rail4Future:

Verbesserte Restlebensdauerprognose für stählerne Eisenbahnbrücken

- Salzachbrücke Eschenau:
 - historisches Tragwerk mit Vorschädigung
 - Vergleich Bewertung entspricht verschiedenen Stufen des Stufenmodells
 - Reduktion von Unsicherheiten auf Einwirkungs- und Modellseite
 - Schädigungen können lokal zu wesentlich höheren Ermüdungsbeanspruchungen führen
 - Kalibrierte numerische Modelle berücksichtigen diese Vorschädigungen.
 - streckenspezifische Lastmodelle können erheblichen Beitrag zur positiven Restlebensdauerbewertung liefern.
 - Gegenwart: auf Basis von Messungen (einfach)
 - Vergangenheit: abhängig vom Informationsstand (oft schwierig)



Zusammenfassung und Ausblick





AISIFIINIAIG























Ingenieurpraktischer Anwendungsleitfaden Ermüdungsbewertung Stahlbrücken









